Lebenshilfe
für Menschen mit
geistiger Behinderung
Kreis Warendorf e.V.

Beratungsstelle/Verwaltung

Brünebrede 28
48231 Warendorf
Telefon 0 25 81 – 6 27 93
Telefax 0 25 81 – 78 21 64

Gemeinde Ostbevern
16. Juli 2004
Amt

LEBENSHILFE e.V. • Brünebrede 28 • 48231 Warendorf

Gemeinde Ostbevern
Herrn Bürgermeister Hoffstädt
Hauptstraße 24

48346 Ostbevern

Warendorf, den 15. Juli 2004

Antrag auf Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses im Haushaltsjahr 2005 für Freizeitangebote der Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V. in der Gemeinde Ostbevern

Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

für das Jahr 2005 möchten wir Sie wiederum sehr herzlich um einen zweckgebundenen Zuschuß für Freizeitangebote unseres Vereins in der Gemeinde Ostbevern bitten.

Seit nunmehr 15 Jahren bietet unser Verein kreisweit *gemeindenah* Freizeitangebote für Menschen mit geistiger Behinderung an. Sie sind in der Alltagsbewältigung für die Betroffenen und ihre Familien wichtig und nicht mehr wegzudenken. Sie bieten Menschen mit einer geistigen Behinderung die Möglichkeit des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens neuer und positiver Eindrücke im sozialen Miteinander außerhalb von Familie, Schule bzw. Arbeit und ihren Eltern Entlastung in ihrer großer Verantwortung.
Die anfallenden Unkosten sind jedoch nur dann auf Dauer zu tragen, wenn sie wenigstens zu einem Teil durch die entsprechenden Städte und Gemeinden finanziell bezuschußt werden. Diese finanzielle Untersützung haben wir durch Sie in den vergangenen Jahren wiederholt erfahren. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Über einen positiven Bescheid für das Jahr 2005 würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Hobeling
Stellv. Vorsitzende

Kreis der allein Erziehenden Ostbevern
Agnes Leinkenjost
Loheide 113 a
48346 Ostbevern
Tel. 02532-5618

Ostbevern, den 21.09.2004

Gemeinde Ostbevern
z.Hd.
Herrn Bürgermeister Hoffstädt

Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

zur Unterstützung der Arbeit des „Kreises der allein Erziehenden Ostbevern", erbitte ich von der Gemeinde Ostbevern einen Zuschuss für das kommende Jahr 2005.

Dieser Kreis, den ich ehrenamtlich leite, gehört zum Arbeitsprogramm der kfd Ostbevern und erfreut sich seit seiner Entstehung steigender Beliebtheit.

Kosten fallen u.a. an :

- durch Betreuung der kleineren Kinder während der zehn bis zwölf Veranstaltungen
- durch Vergütung der Tätigkeiten von Referenten
- durch Auslagen für gemeinsame Unternehmungen
- durch Ausgaben von Porti und Materialien

Ich bitte, mein Gesuch bei der Haushaltsplanung für das kommende Jahr zu berücksichtigen und wohlwollend zu behandeln.

Ein Zuschuss von Euro 200,- würde die Arbeit des Kreises fühlbar unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der allein Erziehenden für die bisher erwiesene Unterstützung der Arbeit des Kreises bedanken und bitte, auch in der kommenden Zeit dieser Gruppe die Hilfe nicht zu versagen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Gemeinde Ostbevern
12. Juli 2004

PariSozial gGmbH
Gemeinnützige Gesellschaft für PARITÄTISCHE Sozialdienste im Kreis Warendorf mbH

PariSozial gGmbH · Zeppelinstr. 63 · 59229 Ahlen
PARITÄTISCHES Zentrum, Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen

Gemeinde Ostbevern
Jürgen Hofstädt
Hauptstr. 2
48346 Ostbevern

Geschäftsführung

Ihre Ansprechpartner:

Dietmar Zöller
Geschäftsführer

Annegret Thees
Verwaltung

Telefon:
02382 7099-0

Fax:
02382 7099-29

e-mail:
dietmarzoeller@paritaetisches-zentrum.de

oder:

verwaltung-zepp@paritaetisches-zentrum.de

Steuer Nr.
304/5953/1076

08.07.04

Antrag auf finanzielle Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Jahr 2005

Sehr geehrter Herr Hofstädt, sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Finanzhaushalt 2005, stellen wir einen Antrag auf eine Förderung in Höhe

von 300,00 €.

Seit September 1994 ist die Selbsthilfe-Kontaktstelle im Bereich professioneller Selbsthilfeunterstützung tätig. Sie ist nicht nur Koordinationsstelle sondern auch „Drehscheibe" für den gesamten Bereich der Selbsthilfe.

Wie Sie dem beiliegenden Jahresbericht der Selbsthilfe-Kontaktstelle entnehmen können, arbeiten wir erfolgreich mit vielfältigen Selbsthilfeaktivitäten für den Erhalt und Ausbau eines funktionstüchtigen Selbsthilfesystems im Kreis Warendorf.
Auf Grund der finanziellen Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle durch die Städte und Gemeinden ist es möglich diese Arbeit zu sichern.

Die Anfragen an die Selbsthilfe-Kontaktstelle nehmen, wie Sie unserem Jahresbericht entnehmen können, kontinuierlich zu.
Gerade in Zeiten des Umbaus des Sozialstaates und schlechter finanzieller Rahmenbedingungen ist die professionelle Unterstützung und Förderung von Selbsthilfe und Bürgerengagement eine wichtige notwendige Ergänzung zur sozialstaatlichen Leistung.

Unsere Finanzierungsgrundlage ist eine Mischfinanzierung von Land, Kreis, Städten und Gemeinden, Krankenkassen, DPWV Landesverband und Eigenmitteln. Nur durch die öffentlichen Zu-

MITGLIED IM PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND

AIDS-Hilfe
Beratungsstelle f. d. Kreis Warendorf

Ahlen e.V.

AIDS-Hilfe e.V. . Königstr. 9 . 59227 Ahlen

Herrn Bürgermeister
Jürgen Hoffstädt
Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
21 Juli 2004
Amt

Königstr. 9
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 31 93
Fax: 0 23 82 / 8 11 79
aids-hilfe-ahlen@t-online.de
www.aidshilfe-online.de
19. Juli 2004

Antrag auf Zuwendung zur Unterhaltung der Spritzenautomaten In Ahlen für das Jahr 2005

Sehr geehrter Herr Hoffstädt,

hiermit beantragen wir für das Jahr 2005 einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € für die Unterhaltung der Spritzenautomaten.

Mit freundlichen Grüßen

Edwin Scholz
1. Vorsitzender

KOLPING
Kolpingsfamilie Ostbevern

Friedolin Sicking, Droste-Hülshoff-Straße 15, 48346 Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
09. Dez. 2004
Amt

Gemeinde Ostbevern
Hauptstraße 24

48346 Ostbevern

05.12.2004

Antrag auf Förderung einer Maßnahme der Kolpingsfamilie Ostbevern nach den Richtlinien der Entwicklungszusammenarbeit des Landes NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kolpingsfamilie Ostbevern unterstützt seit Jahren Projekte zur Selbsthilfe in Afrika. Im Jahr 2005 soll ein Projekt des Diözesanverbandes Münster zur Anschaffung von Milchkühen in Kabale/Uganda unterstützt werden. Wir haben dieses bereits 2003 mit dem Erlös unserer Weihnachtsbaumsammlung getan.

Kühe tragen in Afrika nicht unerheblich zu einer abwechslungsreicheren und somit gesünderen Ernährung der Bevölkerung bei. Um der Spende nicht den Anschein eines Almosens zu geben, sollen die Empfänger das erste Jungtier ihrer Milchkuh an das Kolpingwerk zurückgeben und so auch zum Fortbestand der Hilfe beitragen. Langfristig ermöglicht die Milchwirtschaft den Familien ein kleines Einkommen aus dem Verkauf von Milch und Fleisch.

Um dem Projekt den Ankauf einer Kuh zu ermöglichen, sind 200 Euro erforderlich. Wir würden dem Projekt gerne zehn weitere Kühe zur Verfügung stellen und beantragen daher, die Arbeit der Kolpingsfamilie Ostbevern im Jahr 2005 aus den Mitteln der kommunalen Entwicklungsarbeit zweckgebunden mit 2000 Euro zu fördern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und
Treu Kolping

Friedolin Sicking
(Schriftführer)

Bündnis 90 /Die GRÜNEN
OV Ostbevern
Hauptstraße 7
48346 Ostbevern

OSTBEVERN
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ostbevern 17.01.2005

Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen für den Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Ostbevern

1. **Haushaltstelle 4600 des Einzelplans 4 im Vermögenshaushalt „Einrichtungen der Jugendarbeit" um 5.000,00 Euro erhöhen, zur Schaffung und Einrichtung von Jugendtreffpunkten**

Wie bereits in den Jahren zuvor, stellt unsere Fraktion wieder einmal den Antrag, Geld für Jugendtreffpunkte im Gemeindehaushalt bereitzustellen.

An der löblichen Situation der Kinderspielplätze in Ostbevern hat sich nichts geändert. Lediglich für die älteren Jugendlichen über 14 Jahre stehen keine legitimierten Treffpunkte zu Verfügung. Man hat den Eindruck, dass die Ostbeverns Kindern entgegengebrachte Freundlichkeit im Alter von 14 Jahren schlagartig endet. Jugendliche, die nachweislich das Bedürfnis haben, sich mit Altersgenossen außerhalb von Einrichtungen der Jugendarbeit zu treffen, sind scheinbar im Ortsbild unerwünscht. Wir beantragen daher, dass diese Schräglage - für Kinder unter 14 Jahren vorbildlich, ab 14 kein Angebot (mit Ausnahme der Skateranlage) - durch die Einrichtung von Treffpunkten an geeigneter Stelle beseitigt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stöcker

Amt II

Amt I / So zur Kenntnis

1. Schreiben an Rat + Spasa

2. zum Spasa am 10.02.05

erl. 18.01.05

erl 18.01.05

www.gruene-ostbevern.de
buendnis@gruene-ostbevern.de
Telefon und Fax: 0 25 32 / 96 38 80

Bündnis 90 /Die GRÜNEN
OV Ostbevern
Hauptstraße 7
48346 Ostbevern

OSTBEVERN
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ostbevern 16.01.2005

Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen für den Sport- und Sozialausschuß der Gemeinde Ostbevern

1. ***Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahre) von ALG 2- und HLU-Empfänger (Hilfe zum Lebensunterhalt) auf Antrag und personengebunden freien Eintritt in das Beverbad gewähren.***
2. ***Appell des Rates an Vereine, eben dieser Zielgruppe einen niedrigschwelligen Zugang zur Mitgliedschaft zu gewähren.***

Die Arbeitsmarktreform stellt nicht nur für unsere Gemeinde eine Herausforderung dar, sondern hat gerade auch für Kinder und Jugendliche aus dem Kreis der ALG 2- und HLU-Empfänger weitreichende Folgen. Wie dem Armutsbericht der Bundesregierung entnommen werden kann, ist die Kinderarmut in Deutschland weiter angewachsen. Aus den finanziellen Einschränkungen erwachsen für Kinder und Jugendliche immer auch einschneidende soziale Einengungen. Die psychosozialen Effekte von sozialer Armut sind hinlänglich bekannt und gehen letztlich mit kolateralen Effekten im Bereich der Jugendkriminalität einher.

Um genau diese Zielgruppe aus wichtigen Bereichen des sozialen Lebens unserer Gemeinde nicht auszuschließen, hält es unsere Fraktion für selbstverständlich und geboten, Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahre) von ALG 2- und HLU-Empfängern zum einen freien Eintritt in das Beverbad zu gewähren und zum anderen einen Appell des Rates an unsere lokalen Vereine zu richten, diesen Kindern und Jugendlichen einen niedrigschwelligen Zugang zu Mitgliedschaften zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stöcker

1. Schreiben an Rat + SpoSo
0. zum SpoSo am 10.02.05

Amt I

Amt II zur Kenntnis

18.01.05

www.gruene-ostbevern.de
buendnis@gruene-ostbevern.de
Telefon und Fax: 0 25 32 / 96 38 80